Sachsen-Anhalt Kaleidoskop Ein Mensch, drei Leben.



Arbeit und Leben

SACHSEN-ANHALT

Was machen wir?

Unter der Überschrift Sachsen-Anhalt Kaleidoskop: ein Mensch, drei Leben sammeln wir die Lebenserfahrungen von Senior:innen aus ganz Sachsen-Anhalt: Welche Erinnerungen haben sie an das Ende des 2.Weltkriegs und die Nachkriegszeit? Wie war ihr Leben in der DDR und was hat sich durch "die Wende" für Sie verändert? Wie fühlen Sie sich mit all dieser Lebenserfahrung heute?

Wir produzieren einen **Dokumentarfilm**, in dem Ihr Leben die Hauptrolle spielt. Darüber hinaus erarbeiten wir ein umfangreiches Internetangebot, in dem der reiche Schatz **Ihrer Lebenserfahrungen generationsübergreifend nachempfunden** werden kann. Gleichzeitig können Sie auch für Ihre eigene Familie ein einzigartiges, persönliches, filmisches Erinnerungsstück erschaffen.



Wen suchen wir?

Wir suchen Menschen aus Sachsen-Anhalt, die Lust darauf haben, vor einer Filmkamera über **ihre Erinnerungen an ein Leben in drei unterschiedlichen, politischen Systemen** bis zurück zum 2. Weltkrieg und zur Nachkriegszeit zu berichten.

Was passiert genau?

Ein kleines Team von 2-3 professionellen Filmemachern besucht Sie an einem Ort Ihrer Wahl. In einem **45 bis 60-minütigen Interview** befragen wir Sie zu Schlüsselmomenten ihres Lebens und zu ihren Erinnerungen an ein Leben in drei unterschiedlichen, politischen Epochen.





Wie kommen wir zusammen?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über Sachsen-Anhalt Kaleidoskop: Ein Mensch, drei Leben erfahren?

Dann können wir uns im nächsten Schritt gerne in einem **persönlichen Telefonat oder per E-Mail** mit Ihnen austauschen.

Sie erreichen uns unter **jochen.gehle@aul-lsa.de** oder telefonisch unter **0173 1954676**.

Wer sind wir?

Sachsen-Anhalt Kaleidoskop: Ein Mensch, drei Leben ist ein Projekt von Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH, einem sozialen Bildungsträger unter dem Dachverband Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben. Die Projektleitung übernimmt Marcus Kaloff (Regisseur, Projektleiter Sozialprojekte). Projektmitarbeiter ist Jochen Gehle (Regisseur/Autor/Filmemacher). Beide verfügen über langjährige Erfahrung in den Bereichen Dokumentarfilm, Film und Theaterpädagogik. Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts übernimmt der Soziologe Tobias Jaeck vom Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (zsh).

Die Finanzierung erfolgt durch freundliche Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und Arbeit und Leben.

Projektträger ist der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (Robertstr. 5a, 42107 Wuppertal).

Kontakt

Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH **Jochen Gehle** Stresemannstraße 18/19 39104 Magdeburg

jochen.gehle@aul-lsa.de 0173 1954676

Gefördert durch / In Kooperation mit











